



Ei-Stadien des Pflaumenwicklers (*Grapholitha funebrana*)



22. Arbeitstagung der Fachreferenten für Pflanzenschutz im Obstbau

Jork, 15.-16. Juni 2011

Maja Michel, M-V



Pflaumenwickler



- in Öko- Produktion schwer bekämpfbar
- durch Menge an beobachtbaren Eiern konnte phänologische Entwicklung der Ei-Stadien unter dem Binokular beurteilt werden
- Beobachtungen wichen von Beschreibung im Lehrbuch ab



Beschreibung der Ei-Stadien im Lehrbuch

FRIEDRICH, RODE, Ulmer Verlag, 1996:
„Pflanzenschutz im integrierten Obstbau“



- beschriebene Ei- Stadien (Ei: 1 mm groß, uhrglasförmig)
 - durchsichtig
 - gelb
 - Rotring
 - Kopfkapsel und Halsschild sichtbar (1-2 Tage vor dem Schlupf)

- Entwicklung insgesamt über 6 bis 15 Tage



Gegenüberstellung Lehrbuch, eigene Beobachtungen

Ei- Stadien	Lehrbuch	Beobachtung
a	durchsichtig	durchsichtig mit gelblich-weißer Ringstruktur (bäuchlings gekrümmte Embryo- Form) ganz frisch?
b	gelb	rote Augen
c	Rotring	dunkle Augen mit roten Mundwerkzeugen
d	Kopfkapsel und Halsschild sichtbar	Kopfkapsel, Halsschild und rote Mundwerkzeuge sichtbar

nur in einem Fall wurde ein roter Ring beobachtet



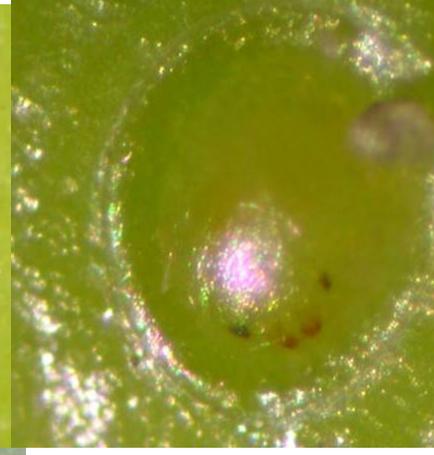
a



b



c



d

